

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johanneßgasse 33.

Sprechstunden der Redaction: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 6-8 Uhr.

Die die Mitgliedschaft anerkennende Karte kostet 20 Sgr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate am Vorkabende des 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Auf-Nahme: Otto Krumm, Hauptstraße 21. Louis Völkner, Hauptstraße 15, 2. nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 17,150. Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Mk. mit Belegkarte 5 Mk. ...

Inserate 60 Cent pro Zeile. ...

Reklamen unter dem Redactionsstrich ...

№ 51.

Montag den 20. Februar 1882.

76. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Von heute ab beträgt bei der Rückzahlung der Discont 5 Procent, der Lombard-Zinssatz 6 Procent. Berlin, den 18. Februar 1882.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Rathes und des Stadtverordneten-Collegiums werden zu einer Sitzung am Mittwoch, den 22. d. M., um 9 Uhr in die Saale der 1. Bürger-Schule abgehalten ...

Vermiethung in der Fleischhalle am Plauen'schen Platz.

Die zum 28. d. M. d. Miethfrei werdende Abtheilung Nr. 23 der obigen Fleischhalle soll von da ab gegen einmonatliche Kündigung ...

Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 20. Februar 1882.

Das preussische Abgeordnetenhaus legte am Sonnabend die zweite Etatsberatung fort. Nachdem zunächst an den Etat der 'Gesamtwaltung' eine Reihe von Wünschen und Beschwerden geäußert worden ...

der Gesichtspunct der Nationalität, sondern allein das Interesse der allgemeinen Bildung hier als Richtschnur dienen könne, so beantwortete er die Aufrechterhaltung der Anstalt. Dieser fügen Taktik ist es zu verdanken, daß der Antrag nicht die Mehrheit erhielt. In Erweiterung auf die Behauptung eines Abgeordneten, daß mit Ausnahme der siebenbürgischen 'Sachsen' keine Klasse im Lande eine so geringe Berechnung aufweise ...

Am Dienstag wird vom Justizministerium dem Reichstag ein Gesetzentwurf über die Abänderung des § 17. d. in der Preussischen Gerichtsverfassung und die Abänderung des § 17. d. in der Preussischen Gerichtsverfassung ...

Die Petersburger Panikanten werden in Entschiedenheit abgelehnt, ob der Rückgehens ihres Annahmes Stobelsch. Wie sich der General gegenüber einer förmlichen Studenten-Commission in Paris aus sprach, ist bereits mitgeteilt worden. Ein weiteres Telegramm meldet, daß diese Rückgehung des Generals Stobelsch nicht die einzige geblieben ist ...

Das rumänische Strafgesetz hat nunmehr auch seinen Krönungs-Paragrafen erhalten. Die Deputirtenkammer genehmigte den Gesetzentwurf, welcher Strafen, welche Staatsbeamten verhängt werden können, bis zu sechsmonatlicher Gefängnisstrafe und 1000 bis 100,000 Francs Geldstrafe verurtheilt werden können ...

Lesung-Verein.

Der letzte öffentliche Vortragabend dieses Vereins am 17. v. M. war zahlreicher von Mitgliedern und Gästen besucht denn je. Der erste Theil des Abends war dem hochinteressanten, dramatisch durchgeführten Traversierstück 'Der Renonciat' von Ernst v. Wildenbruch gewidmet ...

nicht wenig genug sein Ohr der Stimme dieser seiner besseren Tüchter, auch die Wildenbruchschen Dramen hätten hinunter zu leiden und dadurch seien die Theaterleitungen leider oft gezwungen, minder edlen Strömungen zu folgen. Gemäß der ausgesprochenen Tendenz des Festivals ...

Der zweite Theil des Abends bildete ein Vortrag des Herrn Dr. Adolf Weiske über Heinrich Heine's Lyrik und seine Dichtungen. Es war in der That von Interesse, einmal Eingehendes über die tragische Schicksale dieses am 8. August 1797 zu Westphalen im Gauhe Jandé geboren und am 1. Juli 1857 im Biedersteiner Irrenhause verstorbenen, gottbegnadeten deutschen Dichters zu vernahmen ...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Wieder über die Frage der Laizität wird gerichtlich verurteilt. Die Obersten Reichs- und Simon R. zu G. wählten ein ihnen gemeinsames Grundstück, den sogenannten Schöngader, öffentlich an den Meistbietenden veräußern und hatten auch schon Gebote entgegengenommen. Der Schmidt D. von Y. stellte sich nun ebenfalls den beiden Angeklagten vor und verlangte von denselben die Veräußerung der Grundstückes ...

Das Landgericht hat die Weiber R. wegen Betrags verurtheilt, weil dieselben willkürlich eine Forderung gegen D. auf die bei Krenner's Rechtsanspruch setzten, erlangten, wie auch unterbreitete D. durch den von ihm abgeschlossenen Kauf in seinem Vermögen beschädigt wurde. Das letzte Merkmal des Betrags wird dahin begründet, daß der Aker nicht als ein Kaufvertrag für die beiden genannten Summen von 300 Mark betrachtet werden könne, weil kein Inhalt dafür vorliege, daß D. diese Summe im Falle einer Weiber-Veräußerung des Akers zurückzahlen werde ...

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 19. Februar. In Folge mehrerer früherer Anzeigen in Betreff einer anderen bei glücklicheren Normierung der an die Einzelstaaten zu gewährenden Vergütungen für Erhebung und Verwaltung der Reichssteuer ...

tischen sei. Das königl. Finanzministerium erwiderte auf diese Anfrage, daß die Reichsregierung wegen anderweitiger Regelung der Vergütungen für die Polizeiverwaltungen an der Grenze in nächster Zeit dem Bundesrathe eine Vorlage zu geben zu lassen beabsichtige, daß dagegen in den Bundesratssitzungen beschlossene worden sei, die Regelung der Verwaltungsstellen im Innern bis auf Weiteres auf sich beruhen zu lassen ...

Leipzig, 19. Februar. Von einer größeren Anzahl Hausbesitzer-Vereine im Königreich Sachsen war eine Collectio-Petition des Inhalts an den Bundtag gerichtet worden, welche wolle bei der Staatsregierung beantragen, daß die im Lande noch bestehenden staatliche Grundsteuer ganz aufgehoben oder wenigstens auf die Hälfte ermäßigt werde. Zur Begründung dieses Beschlusses ...

Leipzig, 19. Februar. In Folge mehrerer früherer Anzeigen in Betreff einer anderen bei glücklicheren Normierung der an die Einzelstaaten zu gewährenden Vergütungen für Erhebung und Verwaltung der Reichssteuer ...

Leipzig, 19. Februar. Der hiesige Bällner-Verein bezieht am nächsten Donnerstag, den 23. Februar, in den Sälen des Hotel de Belgique sein 34. Stiftungsfest. Das Programm für diese Festschicht ist ein sehr gewähltes und enthält Competitionen hervorragender Tonkünstler. Zur Verschönerung des Abends haben aber auch einige Gänge über romantische Mitwirkung zugelegt, so daß den Theilnehmern eine genussreiche Unterhaltung in Aussicht gestellt werden darf.